



# Jahresbericht **2022**

**Bericht / Seite 1-3**  
**Übersicht + Vorstellung der Projekte / Seite 4-7**

## Was die koju 2022 bewegte

Die koju unterstützte auch im Jahr 2022 kreative und innovative Projekte, die die Qualität, Wirksamkeit und Ausstrahlung kirchlicher Jugendarbeit förderten. Endlich konnten wieder viele Projekte ohne Einschränkungen geplant und durchgeführt werden.

Im Jahr 2022 konnten wir mit Fr. 38'540.00 diverse innovative und kreative Projekte aus unterschiedlichen Milieus der Kantonalkirchen und Partnerorganisationen unterstützen. Wir sind überzeugt, dass diese Projekte lokal und regional, im Kleinen und Grossen ihre Wirkung haben. Zwei Beispiele am Schluss des Jahresberichtes bieten Einblick in gelungene Projekte.

## Austauschtreffen mit den Partnerorganisationen

Mit unseren drei Partnerorganisationen, Blaues Kreuz (Prävention + Gesundheitsförderung), Bibellesebund und Cevi Schweiz stand der Austausch zwischen den Jugendbeauftragten und den Verantwortlichen der Verbände im Vordergrund. Das Austauschtreffen wurde wieder genutzt um über Aktuelles, Neuigkeiten und Änderungen zu berichten.

## Unterstützungsbeiträge / Finanzen

### Sockelbeiträge für Partner

Die Summe von Fr. 50'000.00 wurde als Sockelbeiträge unter den drei Partnerorganisationen nach dem festgelegten Schlüssel verteilt. Der Cevi Schweiz erhielt Fr 27'500.00, das Blaues Kreuz Fr 15'000.00 und der Bibellesebund Fr 7'500.00. Dieser Schlüssel wird alle zwei Jahren überprüft damit die festgelegten Summen von den Partnerorganisationen budgetiert werden können.

### Sockelbeiträge für Junior-Partner

Die Kategorie «Junior-Partner» beabsichtigt, kleinere Organisationen mit einer weniger breiten Wirkung und Ausstrahlung zu unterstützen. Diese Organisationen erhalten jeweils eine finanzielle Unterstützung, die alle drei Jahre wieder überprüft wird. Folgende Organisationen erhielten im 2022 einen Beitrag: Die Deutschsprachigen Jugendgruppen im Welschland (2022 bis 2024) wurden mit Fr. 12'500.00 unterstützt. Die VGB (2022 bis 2024) erhielten einen Beitrag von Fr. 7'000.00 und der Verein Unblack (2020 bis 2022) und das Projekt mittendrin.life (2021 bis 2023) erhielten je Fr. 1'500.00.

### Leistungsbeiträge

Zusätzlich zu den Sockelbeiträgen werden Leistungsbeiträge für wiederkehrende Projekte der Partnerorganisationen vergeben. In diesem Jahr haben alle drei Partnerorganisationen davon Gebrauch gemacht. Dem Bibellesebund wurde der Leistungsbeitrag von Fr. 35'000.00 ausbezahlt und der Cevi Schweiz erhielt einen Leistungsbeitrag von Fr. 6'500.00.

## Inklusive Sockelbeiträge wurden 2022 folgende Beträge überwiesen:

Partnerschaft	Empfänger	Sockelbeitrag	Leistungsbeiträge	Gesuchsbeiträge	Total
Partner	Blaues Kreuz	Fr. 15'000.00		Fr. 13'000.00	Fr. 28'000.00
Partner	Bibellesebund	Fr. 7'500.00	Fr. 35'000.00		Fr. 42'500.00
Partner	Cevi Schweiz	Fr. 27'500.00	Fr. 6'500.00		Fr. 34'000.00
Junior-Partner	Deutschsprachige Jugendgruppen für Welschlandgänger	Fr. 12'500.00			Fr. 12'500.00
Junior-Partner	Verein Unblack	Fr. 1'500.00			Fr. 1'500.00
Junior-Partner	VBG / Mehrgrund	Fr. 7'000.00			Fr. 7'000.00
Junior-Partner	mittendrin.life	Fr. 1'500.00			Fr. 1'500.00
	Übrige Organisationen			Fr. 25'540.00	Fr. 25'540.00
	<b>Total</b>	<b>Fr. 72'500.00</b>	<b>Fr. 41'500.00</b>	<b>Fr. 38'540.00</b>	<b>Fr. 152'540.00</b>

Edith Bächle, die Leiterin der KIKO-Geschäftsstelle, übernahm auch in diesem Jahr die Verantwortung für die Rechnungsführung und die Revision. Die Zusammenarbeit funktionierte wie gewohnt einwandfrei. Die Geschäftsstelle ist gut organisiert und es findet ein regelmässiger Austausch statt. Die Arbeit der koju wird unterstützt und geschätzt.

## Zusammensetzung der koju

Die koju unterscheidet zwischen A- und B-Mitgliedern. A-Mitglieder sind verpflichtet an allen Sitzungen und Retraiten der koju teilzunehmen und sind bei allen Geschäften stimmberechtigt, einschliesslich Entscheide über Finanzgesuche. B-Mitglieder verpflichten sich, an der jährlichen Retraite der koju teilzunehmen. Sie werden überdies zu den Austauschtreffen mit Partner-organisationen eingeladen. B-Mitglieder sind in der koju, ausgenommen bei Entscheiden über Finanzgesuche, stimmberechtigt.

Der Status der Mitglieder als A- oder B-Mitglieder hängt meist vom Stellenpensum der Jugendbeauftragten ab und wird von der beauftragten Mitgliedskirche der KIKO festgesetzt. Ende Dezember 2021 sind als A-Mitglieder Jugendbeauftragte aus folgenden Kantonalkirchen vertreten: AG, Be-Ju-So, BL, GR, SG, TG, und ZH. Als B-Mitglieder sind weiterhin die Kantonalkirchen AI, AR und FR vertreten.

Bei zwei Mitgliederkirchen hat es einen personellen Wechsel gegeben. Bei der Kantonalkirche AG hat Andreas Benz die Stelle von Olivia Slavkovsky übernommen und bei den Reformierten Kirchen Be-Ju-So hat neu Veronika Henschel Einsitz in der koju. Wir danken Olivia Slavkovsky und Christoph Kipfer für ihr langjähriges Mitwirken und Engagement in der koju und heissen Andreas Benz und Veronika Henschel herzlich willkommen in unserem Team.

Céline Graf ist weiterhin als Geschäftsstellenleiterin der koju tätig.

Das Gremium traf sich während des Jahres zu zwei Gesuchssitzungen und einer Austausch Sitzung mit den Partnerorganisationen. Im Mai trafen wir uns zur Gesuchssitzung in Zürich, die Gesuchssitzung im Dezember hat online stattgefunden. Das Austauschtreffen mit anschliessendem Mittagessen, fand wie gewohnt in Zürich statt. An der Online-Retraite wurde über die Arbeit mit jungen Erwachsenen ausgetauscht und gegenseitig informiert, was in den verschiedenen Kantonen und Kantonalkirchen geplant ist.

## Schlusswort

Wir freuen uns, dass die koju im Auftrag der KIKO auch im Jahr 2022 einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von innovativen Projekten leisten konnte. Ein grosser Dank geht an die Mitgliederkirchen der Deutschschweizerischen Kirchenkonferenz, welche die koju jährlich mit viel Vertrauen und Finanzbeiträgen unterstützen und so die Finanzierung von wichtigen Jugendprojekten ermöglichen. Ein herzlicher Dank geht auch an den KIKO-Präsidenten Pfr. Roland Stach sowie an die KIKO-Geschäftsstellenleiterin, Edith Bächle, für die Buchführung und Unterstützung der Geschäftsstellenleitung.

---

Maisprach, im Februar 2023

## Geschäftsstellenleitung

Céline Graf, Talhof 113, 4464 Maisprach  
Privat 061 843 93 45 Mobile 076 433 44 64 [info@koju.ch](mailto:info@koju.ch) [www.koju.ch](http://www.koju.ch)

Folgende Projekte erhielten 2022 zugesprochene Unterstützungsbeiträge

Projekt	Trägerschaft	Kanton	Betrag	Kurzbeschreibung
<b>Tavata 2022</b>	Verein Cevi-Lager AG-SO-LU-ZG	AG, SO, LU, ZG	4'960.00	<p>Eine Zeltstadt beherbergte bis zu 900 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Ca. 25 Cevi-Vereine der Cevi-Region Aargau, Solothurn, Luzern und Zug sowie Gastvereine aus der ganzen Schweiz stellten dieses Lager gemeinsam auf die Beine. Tausende Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurden in das unvergessliche Erlebnis für Gross und Klein gesteckt.</p> <p>Die Kinder und Jugendlichen verbringen sieben intensive Tage in der Natur verbringen. Die Leitenden aus der ganzen Region sind insgesamt zwei Wochen vor Ort, um den Event zu ermöglichen. Bereits im Vorfeld trafen sich die Leitenden der einzelnen Cevi-Ortsgruppen der Region in regelmässigen Abständen, um das Projekt TAVATA gemeinsam auszuarbeiten. So konnte den Teilnehmenden ein altersgerechtes und abenteuerliches Programm unter dem Motto Highland Games geboten werden. Spiel, Sport, Gemeinschaft und der Umgang sowie das Zusammenleben mit der Natur standen dabei im Fokus.</p>
<b>Erste Hilfe psychische Gesundheit bei roundabout</b>	Blaues Kreuz Schweiz	National	4'500.00	<p>Im Rahmen des Projektes „Erste Hilfe psychische Gesundheit“ wurde das roundabout-Kernteam in dem ensa-Kurs „Erste-Hilfe-Kurs Fokus Jugendliche“ geschult.</p> <p>In Kurs „Erste Hilfe Fokus Jugendliche“ wurde praxisnah Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernten, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen.</p> <p>Im Rahmen eines für 2023 geplanten, selbst gestalteten Aufbaumoduls, soll dann das erlangte Wissen von den kantonalen Leiterinnen und der nationalen Koordinatorin an die Tanzgruppenleiterinnen weitergegeben werden. So kann das vorhandene Wissen optimal verbreitet und eingesetzt werden.</p>
<b>Cevi Regionslager 2022</b>	Verein Regionslager Zürich	ZH	10'000.00	<p>Im Zentrum der Lagerwoche stand das Miteinander. In Sport- und Kreativblöcken wurde die individuelle Entwicklung der jungen Teilnehmer gefördert und vorangebracht. Die Kinder und Jugendlichen unterstützten sich gegenseitig, brachten die eigenen Stärken ein und fragten bei Schwierigkeiten nach Unterstützung. Dabei durften neben sportlichen Aktivitäten auch besinnliche Momente am Lagerfeuer oder beim gemeinsamen Gesang nicht fehlen. Die Lagergeschichte zog sich durch das gesamte Lagerprogramm. Thematisch begaben wir uns ins römische Reich um 60 nach Christus. Neben dem herrischen Kaiser von Rom haben wir auch den Apostel Paulus getroffen und zusammen erlebt, was Freiheit, Vergebung und Gnade bedeuten.</p>

<b>Mehrgrund-Workshops 2022</b>	VBG	National	6'000.00	<p>In einer ersten Projektphase sollen bis ins Jahr 2023 in Zusammenarbeit mit Landes- und Freikirchen in den jeweiligen Konf-, Firm- und Jugendgruppen jährlich vier MEHRGRUND-Workshops durchgeführt werden. Als Package bieten wir einen dreistündigen oder einen eineinhalbstündigen Workshop an. Natürlich gehen wir gerne auf die Wünsche vor Ort ein. Dies trifft auch für die wesentlichen Inhalte des Workshops zu: Ein Referat mit anschliessender Fragerunde; eine Q&amp;A-Session (stellen und hochvoten der Fragen via Smartphone); eine Gruppenzeit mit zwei bis drei interaktiven Workshop zur Auswahl.</p> <p>Ein erster 3h-Workshop hat am 23. Januar 2021 mit 20 TN der Konf-Gruppe der ref. Kirche Suhr-Hunzenschwil stattgefunden. Ein zweiter Workshop fand am 20. November 2021 mit 65 TN der Konf-Gruppen der ref. Kirche Niederhasli-Niederglatt und der ref. Kirche Steinmaur-Neerach statt.</p>
<b>Campus 2022</b>	Cevi Basel	BS	4'580.00	<p>Der CVJM/CVJF Regionalverband Basel führte im Sommer 2022 ein regionales Zeltsommerlager Campus 22 durch. Dieses fand vom 1.-9. August in Hochwald (SO) mit 458 Teilnehmenden statt. Im Lager konnten die Kinder und Jugendlichen wertvolle Dinge wie eine ermutigende Gemeinschaft, das Erlernen von Tatkunde (1. Hilfe, Orientieren), Knüpfen und Pflegen von Freundschaften und sportliche Aktivitäten zum Austoben erleben. Auch das Erlebnis in der Natur zu sein, ohne viel Luxus auszukommen, war ein wichtiges Anliegen. Uns verbindet das wir als Christliche Gemeinschaft den Glauben vorleben wollen und an unsere nächste Generation weitergeben. Werte wie nächsten Liebe, Vergebung und Toleranz sind für uns wichtig und waren ein zentraler Punkt in unserem Lagerleben.</p>
<b>Psychische Gesundheit roundabout für Freiwillige</b>	Blaues Kreuz Schweiz	National	4'000.00	<p>Das Angebot „Erste Hilfe Fokus Jugendliche“ konnte dank freundlicher Unterstützung von koju am 31. Oktober 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Kurs vermittelte praxisnah Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher. Die Teilnehmerinnen lernten, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen.</p> <p>Im 2023 sollen nun die freiwilligen Gruppenleiterinnen auf Früherkennung von möglichen psychischen Problemen bei Kindern und Jugendlichen geschult sowie für Handlungsmöglichkeiten, Anlaufstellen sensibilisiert werden. Die 340 Freiwilligen können nicht mit einem dem Ensa 1. Hilfskurs (auf 20 Personen begrenzt, Kostenpunkt 9000 CHF) geschult werden. Dies wäre zu aufwändig, zu teuer und erreicht zu wenige Freiwillige. Deshalb wurde mit konkret und den kantonalen Leiterinnen zusammen ein Folgeangebot mit 3 Produkten, massgeschneidert für die Gruppen und Bedürfnisse der Freiwilligen, entwickelt, die wir 2023 durchführen wollen.</p>
<b>Erste Hilfe psychische Gesundheit bei Jugendlichen</b>	Blaues Kreuz Schweiz	National	4'500.00	<p>Das Thema psychische Gesundheit ist ein zentrales Anliegen in allen Angeboten des Blauen Kreuzes Schweiz. Dabei wird sich auf die Empfehlungen von Gesundheitsförderung Schweiz bzw. der NCD-Strategie für Nichtübertragbare Krankheiten des Bundes gestützt. Gerade auch durch die Corona-Pandemie ist die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ein aktuelles, delikates Thema. Mit dem Projekt soll sichergestellt werden, dass die nötige Sensibilisierung und ein grundlegendes Knowhow im Umgang psychischer Gesundheit vorhanden ist – Zum Schutz und zur Förderung der körperlichen und mentalen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und damit auch zur Suchtprävention.</p> <p>2022 wurde der Kurs “Erste Hilfe psychische Gesundheit bei Jugendlichen” für das Kernteam von roundabout Schweiz, mit der wohlwollenden Unterstützung von koju, durchgeführt.</p>

Simon Weiss, nationaler Koordinator Blue Cocktail Bar, Ferienlager und Jugendschutz beim Blauen Kreuz Schweiz, hat ebenfalls an diesem Kurs teilgenommen, um zu prüfen, ob sich der Kurs auch auf andere Angebote ausweiten lässt. Die Erfahrungen mit dem Kurs waren durchwegs positiv, sodass dieser nun auch für die Mitarbeitenden weitere Angebote ausgeweitet werden soll. Der Kurs richtet sich an Angebote, die mit und für Kinder und Jugendliche angeboten werden: Ferienlager, Ortsgruppen, Blue Cocktail Bar, roundabout und Jugendschutz. Der Kurs soll wie 2022 mit rund 20 Teilnehmenden durchgeführt werden. Im Folgenden werden die Angebote des Blauen Kreuzes kurz beschrieben.

## Vorstellung von unterstützten Projekten

### Cevi Regionslager 2022



Gemeinsam mit rund 1'400 Teilnehmenden fand diesen Sommer das erste Regionslager der Cevi Region Zürich statt. Das einwöchige Zeltlager wurde von unzähligen ehrenamtlich tätigen Leitenden über mehrere Jahre hinweg organisiert und konnte nun unter dem Motto «Lasset die Spiele beginnen» stattfinden. Der römische Kaiser Nero lud dazu seine 4 Völker zu den Festspielen ins Amphitheater in Hüntwangen ein. Weiter Bilder sind hier ersichtlich: <https://www.rela-zh.ch/bilder>

## Campus 2022



Am 1. August war es endlich so weit: Das Campus22, mit über 460 Personen, konnte endlich mit allen Kindern starten. Alle Jungschar-Abteilungen aus der Region Basel, eine Delegation der Hattrick- Fussballgruppen sowie eine Gruppe von Familien mit kleineren Kindern waren dabei und konnten zusammen neun abwechslungsreiche Lagertage erleben.

So begaben sich alle auf eine gemeinsame Weltreise. Jede Gruppe hatte ihren eigenen Lagerplatzteil und repräsentierte dabei den bekannten Bau eines Monumentes aus einem bestimmten Land. Besuchende und neugierige Spaziergänger/innen konnten neben der Tower Bridge auch den schiefen Turm von Pisa, den Eiffelturm, die chinesische Mauer und viele weitere Bauwerke bewundern. Abends trafen sich alle zusammen im Plenum, um gemeinsam zu singen, ein Theater zu sehen und christliche Impulse zu hören. Den Rest des Tages hatten die Gruppen jeweils ihr eigenes abwechslungsreiches Programm.

So gab es Geländespiele, Orientierungsläufe, Sportturniere, Lageraktivitäten in Erster Hilfe, Pioniertechnik und vieles mehr.

Während der gesamten Zeit pulsierte das Lagerleben. Es wurde gelacht, gespielt und gab einen fröhlichen Austausch. Für die Mitarbeitenden wurden Diskussionen zu unterschiedlichsten Themen über den Glauben angeboten und auch die Begegnung im abendlichen Mitarbeitenden-Treffpunkt «Gleis 4» durfte nicht fehlen. All das wäre nicht möglich gewesen, ohne den grossen Einsatz der verschiedensten Mitarbeitenden! Der anfangs noch leere Platz füllte sich schnell mit Menschen und Material. Ohne Pause werkelten alle Mitarbeitenden und brachten sich mit ihrem handwerklichen Geschick ein! So entstand innerhalb von sechs Aufbau Tagen eine beeindruckende Zeltstadt bei Hochwald. Und auch während des Lagers bauten alle gemeinsam mit den Kindern die Details weiter aus. So wurde das Campus22 zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Weitere Bilder und Videos sind hier ersichtlich: <https://cevibasel.ch/angebote/campus22/>